E1-Junioren Saison 2012/2013

JFV FUN I E1-Junioren Landesliga Süd

E1-Junioren 4 : 2 FSV Lauchhammer am: 10.11.12

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Tründelberg Florian	Mittelfeld				50			0.0
2	Herow Leon	Abwehr	2			50			0.0
3	Henze Eric	Abwehr				50			0.0
4	Schmidt Sandro	Abwehr	1			50			0.0
5	Neumann Pascal	Mittelfeld				50			0.0
7	Grottke Denny	Mittelfeld				22	1	1	0.0
8	Geppert Timo	Sturm	1			50			0.0
9	Maskow Jakob	Sturm				19	1	1	0.0
10	Nerlich Hannes					9	1	1	0.0

Spielbericht

Mit dem FSV stellte sich der erwartet schwere Gegner in Breesen vor. So war es gut das Leon Herow schon in der dritten Minute einen Freistoss von halblinks unhaltbar versenkte. Aber auch die Mannen aus Lauchhammer zeigten das sie nicht als Statisten gekommen waren. Dem ersten Achtungszeichen folgte in der achten Minute ein Pfostentreffer. Beide Teams zeigten sich in der Folge teils übermotiviert und kamen über einzelne gute Mittelfeldaktionen nicht hinaus. Nachdem Eric Henze nur die Latte getroffen hatte zirkelte Leon Herow sein zweites Freistosstor in die gegnerischen Maschen. Trotzdem ließ die merkliche Anspannung im Team nicht nach. Sodass der Anschlusstreffer nach einem Stellungsfehler nicht ganz unverdient war. Leider fiel dieser in der Nachspielzeit. Dem Wechsel folgte eine kurze Druckphase der Gäste der aber gute Einschussmöglichkeiten von Timo Geppert und Kalle Neumann folgten. Zwar half der Pfosten noch einmal der Fußballunion doch waren die Riesen jetzt auf Seiten der Niederlausitzer. Verhinderte der Gästekeeper noch die erste Aktion von Sandro Schmidt hatte er eine Minute später keine Abwehrchance mehr. Hierbei setzte Timo Geppert den besser postierten uneigennützig ein. Weitere vergebene Chancen hätten dem Match schon vorher die Spannung nehmen können, doch kamen die Mannen aus Lauchhammer durch einen geschickten Konter noch einmal auf Tuchfühlung. Aber auch die hektische Schlussphase meisterte die Fußballunion nach dem Motto "Einer für Alle, Alle für Einen". Fehlte Jakob Maskow kurz vor Ultimo noch das nötige Glück so setzte Timo Geppert nach Vorlage von Leon Herow den viel umjubelten Schlusspunkt zum 4:2. Auch wenn es spielerisch einmal nicht so läuft ist das Team immer präsent und steckt niemals auf. So stand diesmal sicherlich der kämpferische Aspekt im Vordergrund, was aber auch eine Tugend ist worauf die Trainer stolz sein können.